

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einschickungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle oder  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 555

den 4. Dezember 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Anzeigen.

### 2420] Markt-Publikation.

Der Gemeinderath von Hitzkirch bringt hiemit dem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß der auf den 10. dieses Monats fallende Viehmarkt in dasiger Gemeinde in Folge Verschwindens der Maul- und Klauenseuche abgehalten werden wird.

Hitzkirch, den 2. Dezember 1855.

Namens des Gemeinderathes;

Der Präsident:

Frz. Kav. Herzog.

Der Schreiber:

Heinrich Moser.

### Erwiderung auf die gestrige öffentliche Erklärung des Hrn. Helfenstein.

2424] Gerne entsprach der Unterzeichnete dem Ansuchen des Hrn. Meier im untern Grund, Untersuchungen über das gespensterhafte „Klopfen“ in seinem Hause anzustellen, indem er glaubte, es liege sowohl im Interesse der Hausbewohner als auch des Volksglaubens, daß der natürliche Grund desselben aufgefunden werde. — Und wenn nun seine aus Beobachtungen gewonnene Ueberzeugung, die er mit noch mehreren mit ihm Anwesenden theilt, dahin geht, das Klopfen sei durch menschlichen Willen an oder im Kamin der untern Küche verursacht worden, so wird damit Hr. Helfenstein in keiner Weise als Urheber bezeichnet. Der Unterzeichnete hält es vielmehr für menschenunmöglich, daß einer der eingemiethten Herren unterschobenen Absichten wegen fähig gewesen sei, seiner eigenen und den andern Familien des Hauses den Schrecken zu verursachen, der unter denselben so viele Nächte hindurch auf die beängstigendste Weise geherrscht hat.

Wir begreifen, daß sich Hr. Helfenstein auf ungebührliche Angriffe für seine Ehre wehrt, finden es aber höchst auffallend, daß er zugleich den Unterzeichneten seiner Ueberzeugung wegen angreift, anstatt mit weniger Vertrauen der natürlichen Ursache des Klopfens nachzuspüren. — Unwillkürlich macht ein solches Auftreten den Eindruck, als sollte öffentlich bezeugt werden, daß ein leibhaftiges Gespenst in der Wohnung des Hrn. Meier geklopft habe.

Soll nun schließlich das Bewerfen mit Roth, an dem da kein Mangel zu sein scheint, wo die Fliegen so verschwenderisch sind, der Dank für unsere Bemü-

hungen sein, so werden wir durchaus nicht erschrecken und uns zu vertheidigen wissen.

Luzern, den 4. Dezember 1855.

Dr. Jos. Schild,

und auf Verlangen die Uebrigen  
mit ihm Anwesenden.

1225] Wer den Unterzeichneten konsultiren will, trifft ihn Samstag den 8. Dezember im Gasthose zur Waage in Luzern. Ferd. Kaiser, Augenarzt.

24053] Da Unterzeichnete ihre Lehrzeit als Schneiderin beendet hat, so empfiehlt sie sich den geehrten Frauenzimmern und verspricht schnelle und billige Bedienung.

Jgfr. Sophie Muegger,  
Barfüßerplatz Nr. 407.

24014] Bei Frau Blum können gute Weißnäherinnen auf dauernde Zeit mit oder ohne Kost und Logis Arbeit haben.

### 23893] Lokalveränderung.

Felix Weber, Sattlermeister, hat von nun an seinen Laden bei Hrn. Karl Käber zum blauen Egg verlassen und den im Hause Nr. 170 an der Köpfigasse angetreten. Für das bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, empfiehlt er sich ferner um geneigten Zuspruch.

23902] Unterzeichneter macht die ergebnisse Anzeige, daß er Privatunterricht im Freihandzeichnen (Landschaften, Figuren etc.) erteilt. Die nähern Bedingungen sind zu vernehmen bei

J. Schwegler, Sohn, Eisengasse Nr. 282.

24172] Verloren: Letzten Sonntag vor acht Tagen den 25. November von der Furrengasse bis in den Untergrund ein noch fast neuer Knabenhut von brauner Farbe mit blauen Bändern zum Binden. Der redliche Finder erhält ein angemessenes Trinkgeld. Abzugeben bei der Expedition dieses Blattes.

### Auf St. Nikolaus und Weihnachten

empfehlen die unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur, namentlich aber **Erbauungsbücher, Jugendchriften** (Belehrendes und Unterhaltendes) für jedes Alter, **Bilderbücher, Atlanten**, illustrierte **Volkskalender** und **Taschenbücher** auf das Jahr 1856, **Koch- und Haushaltungsbücher, Stick- und Häkelmuster, Schreibkalender** und Anderes, das sich zu Geschenken auf die Festtage eignet.

Luzern, im Dezember 1855.

Stocker'sche Buchhandlung.

(R. Bertschinger.)

2422]